

Neue Feuerwehreinsatzkräfte im Amt

30 neue Feuerwehranwärter aus dem Amt Sandesneben-Nusse absolvierten Ausbildung

Steinhorst (tm/jenj). In Duvensee beendeten 30 neue Einsatzkräfte der Feuerwehren des Amtes Sandesneben-Nusse den ersten Teil ihrer Truppmannausbildung.

Sieben Frauen und 23 Männer trafen sich in den Wochen vorher mehrmals, vornehmlich an Wochenenden. In 54 Stunden wurden ihnen Feuerwehrgrundkenntnisse vermittelt. Hierzu gehörten Bereiche wie die Rechtskunde, persönliche Schmutzausrüstung sowie Fahrzeug- und Gerätekunde. Darüber hinaus musste ein Erste Hilfe-Lehrgang besucht werden.

Die Ausbildung endete mit einer schriftlichen Lernerfolgskontrolle, sowie einer Abschlussübung mit einem Löschangriff gemäß Feuer-



Gruppenbild.

Foto: hfr

wehrdienstvorschrift 3. Diese war von Roland Stahmer (Duvensee) vorbereitet worden. Die jungen Feuerleute hatten die Aufgabe, eine Wasserversorgung aufzubauen. Es klappten alle Handgriffe reibungslos, so dass sie unter Beweis stellten, dass sie eine Menge im Lehrgang gelernt hatten. Kritische Be-

obachter waren dabei ihre Ausbildungsleiter Ludger Emschermann für den Bereich Sandesneben und Alexander Vogt für den Bereich Nusse.

Auch der anwesende Amtswehrführer Volker Bockholt mit seinen Stellvertretern Kim Steingrube und Ralf Querfurth zeigten sich

von der gezeigten Leistung beeindruckt. „Eine gewisse Aufregung war den Frauen und Männern durchaus anzumerken, aber sie meisterten ihre Aufgaben hervorragend“, sagte Bockholt. Vor Ort waren natürlich auch zahlreiche Gemeindeführer, die sich über den Leistungsstand ihrer neuen Kameraden informieren wollten.

Am Ende dieses ereignisreichen Tages erhielten die Feuerwehranwärterinnen und -anwärter aus den Händen der Amtswehrführung eine Urkunde über die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung. Der zweite Teil der Truppmannausbildung umfasst weitere 80 Stunden, die nun in den eigenen Feuerwehren absolviert werden.

MARKT TRITTAU vom 16.7.2014